



Punkt 19.2 der öffentlichen Sitzung am 31. August 2010

Vorlagen-Nr. 08-F-01-0077

**Integrationsbericht / Integrationsvereinbarung (Kapitel 6.2)
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 12.08.2008 -**

Im Integrationsbericht 2007 der Landeshauptstadt Wiesbaden wird unter Kapitel 6.2. (Seite 56 ff) auf die Integrationsvereinbarungen mit islamischen Gemeinden eingegangen.

In seiner Stellungnahme zu diesem Bericht hat der Ausländerbeirat am 13.6.2008 auf S. 2 ausgeführt, diese Vereinbarung sehr zu unterstützen. Allerdings „[...] sollte angestrebt werden auch die anderen islamischen Gemeinden für dieses Projekt zu gewinnen.“ Der Beschluss Nr. 0662 der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 2004 beschränkt den Auftrag an den Magistrat allerdings nicht allein auf die islamischen Gemeinden, sondern auf alle Religionsgemeinschaften Wiesbadens ohne Staatsvertrag.

Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Vollzug des Beschlusses 0662 der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2004 in Verhandlungen mit den Organisationen einzutreten, mit denen die Integrationsvereinbarung noch nicht abgeschlossen wurde. Dazu gehören islamische Vereine, vor allem die DITIB (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.), und weitere Organisationen/Gruppen/Vereine ohne Staatsvertrag.

Der Magistrat wird zudem gebeten selbstständig und regelmäßig (zweimal jährlich) über den Fortgang der Verhandlungen zu berichten.

Beschluss Nr. 0087

Der Magistrat wird gebeten, weiter in regelmäßigen Abständen über den Fortgang der Verhandlungen zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2010

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2010

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister